

Projektbeschreibung Nr.: III.4

Projekt	Erkennen berufsb. Fähigkeiten etc.	Förderung der Reflexionsfähigkeit	Befähigung zur Ausbildungsmarkterschließung	Befähigung zur Eignungsprofilerstellung	Bewerbungs-kompetenz
<i>„Handlungsorientiertes Training“ für die Realisierung von Ausbildungswünschen</i>	X	X	X	X	X

1.) Name / Beschreibung des Projektes:

„Handlungsorientiertes Training“ für die Realisierung von Ausbildungswünschen

Zwei Trainer begleiten eine Gruppe an 5 Schulvormittagen à 5 Stunden und bilden sie in fünf aufeinanderfolgenden Bausteinen aus. Alle Schülerinnen und Schüler erhalten dazu eine Arbeitsmappe mit wichtigen Infos und Arbeitsblättern zu den einzelnen Bausteinen.

2.) Ziele und Inhalte:

Im Rahmen der Durchführung werden folgende Module bearbeitet:

Erstkontakt am Telefon

Die Schülerinnen und Schüler sollen erfahren, was einen guten Gesprächspartner am Telefon ausmacht und durch praktische Übungen Sicherheit für ein überzeugendes und souveränes Gesprächsverhalten in Telefonaten erlangen.

Testtraining

In Großkonzernen sind Eignungs- bzw. Einstellungstests seit langem gang und gäbe. Die Schülerinnen und Schüler sollen erfahren, aus welchen Beweggründen Firmen ihre Bewerberinnen und Bewerber auf diese Art und Weise testen, wie Einstellungstests aufgebaut sind und wie man sich darauf vorbereiten kann.

Durch einen simulierten Testablauf lernen sie die Prüfungssituation kennen und werden sicherer im Umgang mit Testsituationen dieser Art.

Soziales Kompetenztraining

Soziale Kompetenzen spielen bereits im Alltag von Schülerinnen und Schülern eine große Rolle. Auch Betriebe legen immer mehr Wert auf ein gutes Miteinander im Betrieb und suchen teamfähige Mitarbeiter.

Die Schülerinnen und Schüler erfahren durch Gruppenübungen, wie Gruppendiskussionen oder Problemlösungsaufgaben in Kleingruppen, wie wichtig soziale Kompetenzen für Arbeitgeber sind.

Bewerbungsmanagement

In diesem Modul werden die Schülerinnen und Schüler darin geschult, wie man den Überblick im Bewerbungsprozess behält.

Sie sollen Rückmeldungen von Betrieben analysieren, um daraus für weitere Bewerbungen zu lernen. Darüber hinaus haben sie die Möglichkeit durch Tipps und Hinweise ihre bisherigen Bewerbungsunterlagen zu überprüfen und ggf. zu optimieren.

Vorstellungsgespräche

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Kenntnisse über die zu treffenden Vorbereitungen und dem angemessenen Verhalten im Vorstellungsgespräch.

Sie erhalten durch Rollenspiele die Möglichkeit, sich einmal in die Lage des Arbeitgebers mit seinen Erwartungen und Ansprüchen hineinzuversetzen.

Zu diesem Modul werden auch Vertreter örtlicher Betriebe eingeladen, um Vorstellungsgespräche

3.) Vernetzung: Das „Handlungsorientierte Training“ für die Realisierung von Ausbildungswünschen wird im Wirtschaftsunterricht vorbereitet und im Anschluss reflektiert.
Die Einbindung der örtlichen Betriebe ist ein wichtiger Bestandteil des Trainings.

Kooperationsverträge / Vereinbarungen mit: Pro-Aktiv-Center Cloppenburg, Agentur für Arbeit, Koordinierungsstelle Berufsorientierung

4.) Beteiligung:

Welche und wie viele Teilnehmer sind / waren an dieser Aktion beteiligt?

Schuljahr / Wochenstunden	Schüler / Klassen	Lehrpersonen	Andere (s.o.)
2014/2015	9HS u. 10RS	Klassenlehrer/innen	Sozialpädagogen u. Vertreter der örtlichen Betriebe
2015/2016	10RS	Klassenlehrer/innen	Sozialpädagogen u. Vertreter der örtlichen Betriebe

5.) Nachhaltigkeit:

Die Projektergebnisse werden von den Schülerinnen und Schülern dokumentiert und anschließend im Berufswahlordner abgeheftet. So haben sie jederzeit die Möglichkeit auf die neugewonnenen Erkenntnisse zurückzugreifen.

6.) Verweise auf ergänzende Quellen / Fundstellen z.B. Webseiten] / Anlagen:

<http://www.os-cloppenburg.de/>

Das Projekt „Handlungsorientiertes Training“ für die Realisierung von Ausbildungswünschen ist Teil unseres Schulprogrammes.

